

## **SG\_GERICHTE B 2012/11 vom 25. März 2013**

SG Gerichte, 2013-03-25, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg\\_gerichte\\_B\\_2012\\_11](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_gerichte_B_2012_11)

FR: SG\_GERICHTE B 2012/11 du 25 mars 2013

IT: SG\_GERICHTE B 2012/11 del 25 marzo 2013

### **Regeste**

Ausländerrecht, Widerruf der Niederlassungsbewilligung, Art. 8 EMRK (SR 0.101), Art. 13 BV (SR 101), Art. 63 Abs. 1 lit. a in Verbindung mit Art. 62 lit. b AuG (SR 142.20), Art. 63 Abs. 1 lit. b AuG, Art. 12 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 50 Abs. 1 und 2 VRP (sGS 951.1). Es ist nicht Aufgabe der Behörden, abzuklären, ob der Ausländer eine ernsthafte, auf Dauer ausgerichtete Beziehung pflegt. Wenn der Widerrufsgrund der längerfristigen Freiheitsstrafe gesetzt ist, ist der Stellenwert des Gesundheitszustands des Ausländers im Rahmen der Abwägung zwischen öffentlichen und privaten Interessen zu prüfen. Aus der Tatsache, dass der Ausländer psychisch krank ist, kann nicht gefolgert werden, die Gefahr, dass er die öffentliche Sicherheit und Ordnung erneut gefährden werde, sei gebannt (Verwaltungsgericht, B 2012/11). Die gegen dieses Urteil erhobene Beschwerde ans Bundesgericht wurde mit Urteil vom 25. März 2013 abgewiesen (Verfahren 2C\_856/2012).

### **Volltext**

St.Gallen Verwaltungsgericht 03.07.2012 B 2012/11 Saint-Gall Verwaltungsgericht  
03.07.2012 B 2012/11 San Gallo Verwaltungsgericht 03.07.2012 B 2012/11

Ausländerrecht, Widerruf der Niederlassungsbewilligung, Art. 8 EMRK (SR 0.101), Art. 13 BV (SR 101), Art. 63 Abs. 1 lit. a in Verbindung mit Art. 62 lit. b AuG (SR 142.20), Art. 63 Abs. 1 lit. b AuG, Art. 12 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 50 Abs. 1 und 2 VRP (sGS 951.1). Es ist nicht Aufgabe der Behörden, abzuklären, ob der Ausländer eine ernsthafte, auf Dauer ausgerichtete Beziehung pflegt. Wenn der Widerrufsgrund der längerfristigen Freiheitsstrafe gesetzt ist, ist der Stellenwert des Gesundheitszustands des Ausländers im Rahmen der Abwägung zwischen öffentlichen und privaten Interessen zu prüfen. Aus der Tatsache, dass der Ausländer psychisch krank ist, kann nicht gefolgert werden, die Gefahr, dass er die öffentliche Sicherheit und Ordnung erneut gefährden werde, sei gebannt (Verwaltungsgericht, B 2012/11). Die gegen dieses Urteil erhobene Beschwerde ans Bundesgericht wurde mit Urteil vom 25. März 2013 abgewiesen (Verfahren 2C\_856/2012).

St.Gallen Verwaltungsgericht Saint-Gall Verwaltungsgericht San Gallo Verwaltungsgericht

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.